



HORIZONT ERHEITERUNG

April

Neulich am Radio: «Kommt es Ihnen so vor, als ob der diesjährige April kälter und nasser war als viele der früheren?» Klar! Wir haben ja die himmelüberspannende graue Wolkendecke jeden Morgen neu begrüsst, unseren ewig nassen Schirm unter den Arm geklemmt und sind grummelnd in Bus und Bahn gestiegen, wo sich der ewig nasse Schirm unseres Sitznachbarn klamm an unser Knie lehnte. Mit nasser Jeans und nassem Schirm haben wir dann unser auf Energiesparlampe geheiztes Büro betreten und ob der Arbeit immerhin die leidigen Himmelstränen vergessen.

Vergessen haben wir aber dann auch den Schirm im Büro, weil wir den sonnigen Kurzabschnitt am Mittag fatalerweise für das Ende der traurigen Wetterlaune Gottes hielten. Doch weil Gott eben allmächtig ist, sieht und hört er genau, wie wir ihn jeden Tag im kalten Nebel aufs Neue verfluchen, besonders wenn der Schirm im trockenen Büro steht. Und drum erhört er auch unsere sanft geflügelten Gebete um einig warme Sonnenstrahlen aus einem makellos blauen Himmelszelt nicht, weil wir wenige Minuten zuvor eben noch ganz anderslautende Worte an ihn richteten.

Wie dem auch sei, Gottes gute Nachricht lautet: Nichts bleibt bestehen, alles verändert sich. So sind nun die Tage des April gezählt, auch wenn dieser Monat grundsätzlich alles darf. Wir müssen jetzt die Zähne zusammenbeissen und die restlichen Apriltage mit einer Strategie bewältigen. Am besten, wir funktionieren wie ein Roboter: Aufstehen, auf keinen Fall zum Fenster hinaussehen, Tee oder Kaffee mit dem Rücken zum Fenster trinken und dabei die Wand anstarren, warme Schuhe und warme Jacke anziehen, Schirm unter den Arm klemmen, mechanisch oder per Knopfdruck öffnen, im Bus Schirm ans nächste Bein anlehnen, etc.

Zum Schluss jetzt aber die wirklich gute Nachricht: Am Montag ist der 1. Mai. Der Mai darf nicht alles, sonst hiesse er ja auch April. Er befolgt andere göttliche Regeln. Er wird aus einem stahlblauen Himmel auf uns herabschauen und uns wärmende Sonnenstrahlen schicken, die überall farbige Blüten hervorzaubern. Packen Sie Ihren Schirm also weg und setzen Sie sich zum Frühstück wieder mit dem Gesicht zum Fenster, um die Sonnenstrahlen einzufangen. Die Zeit des Leidens ist vorbei, herzlich willkommen, lieber Mai.

Franziska Fasolin, Therwil schreibt gelegentlich diese Kolumne zur allgemeinen Horizont Erheiterung.

REKLAME

InterGGA

Philippe Anex, Arlesheim

«Ultraschnell. So wie ich.»

Bis zu 10 Gbit/s Internetspeed.

Gelegenheitssurfer oder Profisurferin? Wählen Sie das Internet-Abo, das am besten zu Ihnen passt. #verbindetuns

VERANSTALTUNGEN

FESTIVAL DER NATUR

Zehn Tage voller Naturerlebnisse im Raum Basel



Vom 18. bis 28. Mai findet das gesamtschweizerische Festival der Natur statt. In diesem Zeitraum können BesucherInnen zahlreiche Veranstaltungen besuchen und die Natur in ihrer Schönheit erleben.

Auch im Raum Basel werden an verschiedenen Orten Veranstaltungen angeboten. Die meisten sind kostenlos, andere erfordern eine Voranmeldung. Es ist eine tolle Gelegenheit, in die Welt von Tieren und Pflanzen einzutauchen. Kommen Sie mit der Familie an eine spannende Exkursion in den Wald, beobachten Sie unter kundiger Führung Fledermäuse in der Nacht oder helfen Sie tatkräftig mit bei der Umgestaltung einer Pflanzfläche. Erfahren Sie mehr über die vielen Geheimnisse der Natur und darüber, wie auch wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Biodiversität leisten können.

Weitere Detailinformationen zum Festival und zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie direkt auf der Webseite: www.festivaldernatur.ch

BINNINGEN

Mitwirkung am

Kulturfest vom 10. Juni

Das Familienzentrum in Binningen und der Verein Offener Treffpunkt organisieren am 10. Juni von 13 bis 17 Uhr ein Kulturfest auf dem Binninger-Dorfplatz (zwischen dem Margarethen- und dem Pestalozzi-Schulhaus). Um dieses Fest so lebendig und vielfältig zu gestalten, suchen wir noch weitere Mitwirkende aus verschiedenen Kulturen. Lebtst du die Europäische, Nordische, Amerikanische, Südamerikanische, Ozeanische oder Slawische Kultur und magst den Besuchern vom Kulturfest aus deiner Heimat etwas präsentieren? Sei dies ein Tanz, ein Handwerk, eine Spezialität (Probierportion, Verkauf bis ca. max. Fr. 5.–) oder ein Verein, welcher du vorstellst, wir würden uns über eine Mitwirkung freuen. Du kannst unser Fest als Werbepattform benutzen, um noch mehr Personen von deiner Kultur zu erzählen und sie für uns greifbarer zu machen. Bitte nimm doch mit uns Kontakt auf: kontakt@faz-binningen.ch oder per Telefon unter 079 728 16 43.

Die Infrastruktur wird wenn möglich von uns gestellt, die Teilnahme ist gratis, sofern ihr kein gewinnorientiertes Angebot betreibt (kostenpflichtige Angebote sind nach Absprache möglich). Unser Wunsch ist es, dass dieses Fest einen Beitrag leistet, Brücken zwischen verschiedenen Menschen und ihrem Hintergrund zu bauen und das Interesse für die Kulturvielfalt zu wecken.

Wir freuen uns auf ein tolles, farbenfrohes Fest mit euch.

Tanja Canonica (Familienzentrum Binningen)
Fränzi Nittnaus (Verein Offener Treffpunkt)

LEICHTATHLETIK CLUB THERWIL

Erfolgreiche Teams am Quer durch Basel



Dreimal standen die Teams des LC Therwil bei der Jubiläumsausgabe des Quer durch Basel ganz oben auf dem Podest. Da werden Erinnerungen wach ...

Weitere neun Medaillenhöfen holten die 27 LCT-Teams an der 40. Ausgabe des Traditionslaufs durch die Basler Innenstadt. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren für einen wiederum sehr gelungenen und stimmigen Anlass.

Der Saisonauftakt ist also geglückt! In einer Woche geht es auf der Bahn los. Herzliche Gratulation!

Philipp Schmid, Sportchef

1. Rang

U10 Knaben (1): Laurin Brotzmann, Zuri Metzger, Finley Schmid, Andrin Heiniger, Lukas Wahl
U18 Frauen (1): Alyssa Schaub, Noe Jenni, Linda Fatou Wade, Lisa Frank, Eleonora Manzari

Frauen (1): Vivienne Haverland, Lara Lächele, Livia Stingelin, Selina Amsler, Elina Lächele

2. Rang

U14 Knaben (1): Linus Willmann, Benjamin Wahl, Laurens Soughley, Jan Arnold, Finn Gutzwiller
U14 Mädchen (1): Roxanne Haberthür, Leonora Hügli, Felina Heemstra, Mia Asprien, Alina Baumgartner

U12 Knaben (1): Kian Andrea, Paul Kuhle, Jonas Heemstra, Avry Nambago, Jan Locher
U10 Mädchen (1): Sophie Herzog, Lia Locher, Mia Baumgartner, Saphira Zuccolin, Alena Andrea

3. Rang

U10 Knaben (2): Tamino Zehntner, Alessio Baur, Elvin Büchel, Xavier Dubuis, Noah Lindenmann
U12 Mädchen (1): Stella Baur, Emelie Herzog, Flurina Suhr, Maëlle Heitz, Sophie Herzog
U16 Mädchen (1): Giulia Heller, Sara Dollinger, Tabitha Zuccolin, Valérie Stalder, Léanne Heitz

U16 Knaben: Theo Soughley, Gregory Dubuis, Leonhard Herrlich, Sebastian Pietras, Joshua Lossin
Frauen (2): Tilde Liv Buur, Chyeneyne Lang, Leila Gutzwiller, Shawney Lang, Aline Urban



FC THERWIL

1.-Mai-Plauschturnier

Es geht nur noch ein paar Tage und dann findet das alljährliche 1.-Mai-Plauschturnier vom FC Therwil statt. Vom Jüngsten bis zum Ältesten werden sie dem Ball nachjagen. Kommen Sie auf den Känelboden und erleben Sie einen Tag im Kreise der FC Therwil-Familie. Der Plausch steht absolut im Vordergrund.

Dieses Jahr findet zum ersten Mal um 13 Uhr ein Freundschaftsspiel zwischen dem FC Basel Dream-Team und einer Auswahl von den C-Junioren des

FC Therwil statt. Das Dream-Team verbindet fussballbegeisterte JuniorenInnen verschiedenster Nationen und Glaubensrichtungen zusammen mit unterschiedlichstem Handicaps.

Natürlich gibt es auch Verpflegungsmöglichkeiten auf dem Festplatz beim Clubhaus. Nutzern Sie den freien Tag und kommen Sie auf den Känelboden. Der Fussballclub Therwil freut sich auf Ihren Besuch!

OK 1.-Mai-Plauschturnier



SPORTAGENDA

FC Ettingen

Freitag, 28. April
19.45 Uhr: Senioren 40+
FC Ettingen – FC Röschenz

Samstag, 29. April
10 Uhr: Junioren D
FC Ettingen a – AS Timau Basel
17.30 Uhr: 5. Liga
FC Ettingen – FC Lausen 72
17.30 Uhr: Junioren E
FC Ettingen schwarz – FC Laufen
20 Uhr: 4. Liga
FC Ettingen – FC Aesch

Sonntag, 30. April
10 Uhr: Junioren D
FC Ettingen b – FC Münchenstein
13 Uhr: Junioren A
FC Ettingen – FC Wallbach-Zeiningen
13 Uhr: Junioren E
FC Ettingen Weiss – SC Binningen
15.30 Uhr: Junioren E
FC Ettingen rot – FC Laufen E10
16 Uhr: Junioren C
FC Ettingen – FC Zwingen/Breitenbach

FC Therwil

Freitag, 28. April
20 Uhr: Känelboden
Senioren 30+ – NK Alkar

Samstag, 29. April
10 Uhr: Kunstrasen
Junioren FF-15 – SV Sissach weiss
13 Uhr: Kunstrasen
Junioren E schwarz – FC Reinach b
14 Uhr: Känelboden
Junioren Ca – FC Telegraph BS
17 Uhr: Känelboden
3. Liga – VFR Kleinhüningen
19.30 Uhr: Känelboden
2. Liga Frauen – SV Sissach

Sonntag, 30. April
11 Uhr: Känelboden
4. Liga – SC Dornach a
13.30 Uhr: Känelboden
Junioren A – SV Muttentz b
Montag, 1. Mai
20.15 Uhr: Kunstrasen
Senioren 50+ a – FC Arlesheim
Mittwoch, 3. Mai
20.15 Uhr: Kunstrasen
Senioren 50+ b – FC Black Stars

FENSTER MARIASTEIN

Stau!

Mit Karfreitag begann die Zeit der vielen Feiertage: Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten ... und dann kommen auch schon bald die grossen Sommerferien. Viele dieser Tage ziehen die Menschen in den Süden. Das führt meist dazu, dass sich vor dem Gotthardtunnel und anderswo eine Blechlawine bildet. Der Stau ist vorprogrammiert. Die einen oder anderen haben sich vielleicht mittlerweile damit abgefunden, sich daran gewöhnt und sich so ein Stauprogramm zurechtgelegt. Mit den unruhigen und gelangweilten Kindern wird ein Spiel gemacht, Hörbücher werden gehört, die Verköstigung findet als Picknick im Auto statt, und auch für die Maniküre der Mitfahrenden ist noch genügend Zeit vorhanden.

Stau gibt es aber nicht nur auf den Strassen, Stau kann es auch in uns geben. Da sind Dinge, die wir nicht angesprochen haben, Sachen, die wir nicht erledigt haben, obwohl wir sogar versprochen haben, es zu tun. Oder es beschäftigt uns, dass wir andere Menschen verletzt haben, ihnen Unrecht getan haben, sie uns gleichgültig waren. All dies kann zu einem inneren Stau führen, zur Belastung werden. Da tut es gut, wenn man mit jemandem darüber reden kann, all dies vor Gott tragen kann. Dazu sind Seelsorgegespräche und Beichtgespräche da. Die Mönche von Mariastein sind gerne bereit, Ihnen zuzuhören und die Beichte abzunehmen. So kann sich der innere Stau auflösen und Ruhe einkehren. Die Freude und Erleichterung sind spürbar.

«Gott wartet auf uns, wage es, es ist befreiend, herzlich willkommen zur Versöhnung mit Gott.»

Es gibt also nicht nur ein Stauprogramm für die Autoreise, sondern auch eine Art persönliches, individuelles Stauprogramm. «Preise den Herrn, meine Seele, der dir all deine Schuld vergibt.» Psalm 103,2.

Olivia Forrer, Mitarbeiterin Wallfahrt

HERZNETZ

Internat. Tag des herzkranken Kindes

Am 5. Mai ist der internationale Tag des herzkranken Kindes – ein Tag, der auch Kindern mit angeborenem Herzfehler gewidmet ist. Jedes 100. Kind wird in der Schweiz mit einem Herzfehler geboren. Es ist somit das Geburtsgebrechen Nummer eins! Einige davon wachsen sich im Laufe der Zeit aus, schwerwiegende Herzfehler hingegen benötigen oft mehrere, teils schwere Operationen und Eingriffe am Herzen im Kindes- und Jugendalter. Die Betroffenen und ihre Eltern sind nebst der medizinischen Versorgung mit vielen Fragen und Problemen konfrontiert, die alleine kaum zu bewältigen sind. Kann mein Kind in den regulären Kindergarten oder in die Schule gehen, mit ins Klassenlager, welche Therapien bezahlt die IV, kann ich mit einem angeborenem Herzfehler schwanger werden, kann ich meinen Wunschberuf ausüben, usw.

Am 3. Mai finden Sie uns am Therwiler Wuchemärkt und können uns mit einem Standbesuch unterstützen. Dort verkaufen wir frische Backwaren, und Konfitüren sowie auch Lunchbags, Schlüsselanhänger und vieles mehr – an unserem Stand findet sich sicherlich ein ideales Geschenk für den Muttertag oder eine gute Freundin.

